Und er läuft immer noch: Der „Läufer“

17.06.2014–18.06.2014

der Klassiker, den jeder noch aus seiner Schulzeit kennt und auch heute in der Computerzeit nicht wegzudenken ist. Es ist der Radiergummi mit den blau-roten Seiten, der Doppel-Läufer.

Die IMV Hannover mit Gästen konnte am 17.06.14 das Werk der Gutenberg GmbH in Burgdorf besichtigen. In den goldenen 20er haben Martin Renner und Hermann Schwerdt die Entdeckung von Charles Goodyear 1839, der versehentlich Kautschuk und Schwefel auf eine Herdplatte fallen ließ, das Produkt Radiergummi hergestellt. Die erste Gründung war in Hannover 1922 und weil keine Erweiterung möglich war, entstand in Burgdorf bei Hannover ein neues Werk. Bei einer Neuorientierungsphase konnte die Familie Werhahn mit einem Neuanfang vor einigen Jahren den 50 gestandenen Mitarbeitern den aufstrebenden Erfolg sichern. Dazu wurden Teile von Gutenberg dazugekauft. Das Ziel, so Herr Werhahn, weltweit den Radiergummi wieder bekannt zu machen. Zur Produktpalette der beiden Marken Läufer und Gutenberg gehören auch die Produkte für das Büro, für den Schul- und Hobbybedarf wie Fancy Radierer oder die Hobbyplatte sind im Programm von Gutenberg enthalten. Dazu werden noch Kleinigkeiten wie Gummibänder, Blattwender (bekannt unter dem grünen, genoppten Fingerhut), Anfeuchter und verschiedene Radiergummis, sowie interessante und praktische Werbemittel hergestellt.

Der Geschäftsführer Wilhelm Werhahn konnte im Fachvortrag den Anwesenden anschaulich darstellen wie die neue Strategie von Gutenberg aussieht. Im Besichtigungsrundgang wurde die Herstellung eines jahrhundertalten Sicherungsmittels beobachtet, der rote Siegellack, ein weltweit benutztes Produkt. In den Produktionshallen werden, auf teilweise bis zu 40 bis 50Jahre alten Maschinen aus hannoverschen Betrieben, die bekannten Büroprodukte hergestellt. Die Industriemeister dieser Betriebe erkannten sofort diese Maschinen. Die Firma Gutenberg hat trendige wie auch hochwertige Schreibtischunterlagen, auch Sets aus Leder für die Chefetage im Programm. Die Mitarbeiter, so Wilhelm Werhahn, fühlen sich sehr wohl in

der Läuferfamilie und sind motiviert für Sonderwünsche bei der Auftragsausführung. Schrittweise kommt das Unternehmen aus Burgdorf dem Ziel entgegen, dass weltweit der „Läufer“ weiter bekannt wird.

In der anschließenden Diskussion wurden noch ausstehende Fragen ausführlich beantwortet und die Teilnehmer mit einigen Läuferklassikern bedacht.

B.Paschke / A.Meyer